

2.3 Desinfektions- und Reinigungsverfahren – Arbeitsabläufe/Maßnahmen

Abformungen, zahntechnische Werkstücke, Bissnahmen etc., die aus der Mundhöhle des Patienten kommen, sind als mikrobiell kontaminiert anzusehen.

Ganz wichtig ist es, dass Abformungen und Zahnersatz (Prothesen, Kronen etc.) gereinigt und desinfiziert werden, so dass für alle damit beteiligten Personen, inkl. für den Transport zuständige Personen, keine Infektionsgefahr besteht.

Generell gilt, dass Ihre Kunden für einen hygienisch einwandfreien Zustand verantwortlich sind, gerade wenn Werkstücke etc. den Behandlungsbereich verlassen. Daher sollten Zahnarztpraxen Abformungen und zahntechnische Werkstücke erst weitergeben, wenn sie diese nach einem geeigneten Verfahren gereinigt und desinfiziert haben.

To do

- ✓ Da Sie sich jedoch nicht 100%ig darauf verlassen können, legen Sie im Labor geeignete **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion** von mikrobiell kontaminierten Materialien fest.



- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Abformungen**
 - Sofort nach der Entnahme und Erstkontakt aus der Verpackung: Spülen und reinigen unter fließendem Wasser.
 - Danach Desinfektion mit Desinfektionsmittel (siehe auch „Desinfektionsmittel“ in Kap. 2.4, Seite 9) für Abformungen im Tauchbad oder in einem Reinigungs-/Desinfektionsgerät.
- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von getragenen Zahnersatz**
 - Sofort nach der Entnahme und Erstkontakt aus der Verpackung: Reinigung und Desinfektion mit Desinfektionsmittel für Zahnersatz in einer Ultraschall-Desinfektionseinrichtung oder mit einem anderen geeigneten Verfahren.
- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Hilfsmitteln wie Artikulatoren oder Gesichtsbögen**
 - Sofort nach der Entnahme und Erstkontakt aus der Verpackung: Sprüh- oder Wischdesinfektion mit einem Desinfektionsmittel für Flächen mit alkoholischen Wirkstoff. Achten Sie bei der Desinfektion des Hilfsmittels auf eine vollständige Benetzung mit Desinfektionsmittel.
- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Arbeits- und Ablageflächen**
 - Mindestens einmal täglich bei Arbeitsende: Wischdesinfektion mit einem Desinfektionsmittel für Flächen.

- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Oberflächen von Desinfektions- und Reinigungseinrichtungen**
 - Sofort bei sichtbarer Verschmutzung: Wischdesinfektion mit einem Desinfektionsmittel für Flächen mit kurzer Einwirkzeit.
- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Flächen von Fußböden und Wänden**
 - Sofort bei sichtbarer Verschmutzung und mind. einmal täglich bei Arbeitende: Feuchtes Reinigen mit sauberem Wischwasser und Reinigungsmittel. Bei Bedarf Wischdesinfektion mit einem Desinfektionsmittel für Flächen.

**Tipp**

Achten Sie darauf, dass bei der Feuchtreinigung Ihrer Fußböden ein 2-fach-Putzkammereimer verwendet wird.

Dieses Verfahren verhindert, dass der Schmutz aus dem Wischwasser wieder auf dem Fußboden verteilt wird.

- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion von Instrumenten**
 - Mindestens einmal täglich bei Arbeitsende: Instrumentenreinigung/-aufbereitung mit einem geeigneten Instrumentendesinfektionsmittel und Spülen unter fließendem Wasser.
- **Maßnahmen im Umgang mit Schutzhandschuhen**
 - Nach dem Kontakt mit potentiell mikrobiell kontaminierten Materialien in Desinfektionseinrichtungen und vor dem Ausziehen wieder verwendbarer Schutzhandschuhe führen Sie eine Händedesinfektion mit einem geeigneten Händedesinfektionsmittel durch. Halten Sie die Hände 60 Sekunden mit dem alkoholischen Einreibepreparat feucht. Beachten Sie die Herstellerangabe zur Desinfizierbarkeit der Schutzhandschuhe.
 - Ggf. führen Sie eine Händewaschung mit einem geeigneten Waschpräparat durch. Verwendung Sie zur Trocknung der Hände Einmalhandtücher.
- **Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion der Hände**
 - Bei Verunreinigung der Hände oder nach dem Tragen von Schutzhandschuhen führen Sie eine Händedesinfektion mit einem geeigneten Händedesinfektionsmittel durch. Halten Sie die Hände 60 Sekunden mit dem alkoholischen Einreibepreparat feucht.
 - Ggf. führen Sie eine Händewaschung mit einem geeigneten Waschpräparat durch. Verwendung Sie zur Trocknung der Hände Einmalhandtücher.
 - Ggf. benutzen Sie Hautschutz-/Hautpflegemittel.
- **Maßnahmen zur Reinigung/Wäsche der Arbeitskleidung**
 - Mindestens einmal pro Woche, spätestens jedoch bei Kontamination und/oder sichtbarer Verschmutzung wechseln Sie Ihre Arbeitskleidung.

Ihre nicht kontaminierte Arbeitskleidung dürfen Sie zu Hause waschen. Kontaminierte Schutzkleidung muss im Labor/Praxis oder einer Reinigung gewa-

schen werden. Einmalschutzschürzen sind nach dem Gebrauch zu entsorgen (siehe auch Kapitel 2.4, Seite 7 Arbeits- und Schutzkleidung).

Hinweis

Besonderer Hinweis zu Desinfektionsmitteln

Was die Verträglichkeit der Materialien auf Desinfektionsmitteln betrifft, sollten Sie sich unbedingt an die Angaben des Herstellers halten. Denn gerade bei Abformungen besteht die Gefahr der Verformung, was in jedem Fall ausgeschlossen werden sollte, denn darunter würde die spätere Passform Ihres zahntechnischen Werkstücks leiden. Diese Möglichkeit ist jedoch kein Argument dafür, keine Desinfektion durchzuführen. Die heutigen Desinfektionsmittel für Abformungen sind den Beschaffenheiten und Eigenarten der Abdruckmaterialien angepasst, um Verformungen zu verhindern.

Bei der Herstellung von Gebrauchslösungen, wie z. B. für das Tauchbad oder für Ultraschall-Desinfektionseinrichtungen, sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

Desinfektionsmittel müssen nachweislich bakterizid, insbesondere tuberkulozid, fungizid und zumindest begrenzt viruzid (gegen HBV/HCV) sein.

Die Desinfektion ist mit geprüften, anerkannten, zumindest begrenzt viruzid wirkenden Desinfektionsmitteln durchzuführen.

Diese Desinfektionsmittel sind beim VAH (Verbund für angewandte Hygiene) für routinemäßige Desinfektion gelistet.

